Tagesordnung 25.10.2023

0. Verpflichtung von Frau Ines Rohrberg
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des OBR, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2023
4. Informationen zum Thema des unter TOP 4 am 27.09. behandelten Themas: Schwierigkeiten i. Zusammenarbeit Kindertafel und dem Ost 63 verantwortlich: Gret-Doris Klemkow
5. Beschlussfassung an die Stadtvertretung zur Sonderbedarfszuweisung nach Paragraph 25 § der SBZFöRL M-V-1Mio Solidaritätspauschale
6. Informationen der Stadtteilmanagerinnen und aus der Verwaltung verantwortlich: Frau Schulz / Frau Köhler.
7. Weitere Informationen zur Stadtteilentwicklung verantwortlich: Herr Griebisch
8. Informationen des Kontaktbereichsbeamten Herrn Thomas Böhm Vandalismus, Brände usw.
9. Termine
10. Sonstiges

zu TOP 0:

Die Verpflichtung von Fr. Rohrberg ist wegen fehlender Anwesenheit nicht möglich.

zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende MH Frau Klemkow eröffnete um 18:00Uhr die Sitzung und begrüßte die Mitglieder + stellvertretende Mitglieder des OBR MH + alle anwesenden Gäste.

Es wurde die Beschlussfähigkeit des OBR festgestellt.

Die heutigen Tagesordnungspunkte wurden einstimmig bestätigt.

zu TOP 2:

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2023 wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 4:

Die Probleme zwischen der Kindertafel und dem Ost´63 werden von der Stadt wahrgenommen und sind im nächsten Jugendhilfe Ausschuss auf der Tagesordnung. Aussagen der Verwaltung sind bis dahin ab zu warten. Es gibt nebenan das Ost´63, welches mit viel Kraft und Geld, fachlich ausgestattet und besetzt worden ist und seit Jahren eine gute Arbeit verrichtet. In der Kindertafel **können** bedürftige Kinder und Jugendliche mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden, es ist aber **keine** Kinder und Jugendeinrichtung.

zu TOP 5:

Die bereitstehenden Gelder sollen Problemlagen entschärfen, d.h.:

- Einsatz der Gelder dort wo die Probleme bestehen
- da wo die meisten Migrantinnen leben
- Neumühle hat einen Migrationsanteil von 0,7%, Gr.Dreesch 10,4%, Neu Zippendorf 20% und Muesser Holz 29,7% (Stichtag: 30.06.2021) - also: diese Zahlen sind

- mehr als eindeutig, in welchen Stadtteilen die Gelder verwendet werden müssen
- die Sanierung der Alten Post auf dem Berliner Platz hat eine enorme Bedeutung für den gesamten Dreesch und ist mit seinem offenen Bereich für Kultur und ein friedliches Miteinander, auch im momentan schlechten Zustand, schon für viele Bewohner dieser Stadtteile ein wichtiger Anlaufpunkt und könnte mit seiner schnellen Sanierung, ein noch Besseres werden.
- Die **Außenwirkung** einer Entscheidung für die Errichtung eines neuen Fußballplatzes in Neumühle, ist für alle Ehrenamtler, freien Träger, Bewohnerinnen der Stadtteile des Dreesch, die sich jeden Tag für die Lösung der gesellschaftlichen Probleme einsetzen, die die Stadt nicht leisten kann, ein Schlag ins Gesicht.
- **Darum begrüßen wir die uns vorliegende Beschlussvorlage zur Verwendung der Inanspruchnahme der Sonderbedarfszuweisung nach § 25 der SBZFöRL M-V**
- **Die vorliegende Beschlussvorlage zur anteiligen Verwendung der Solidaritätspauschale für die Umsetzung des Toilettenkonzepts und Sanierung Alte Post am Berliner Platz wurde einstimmig zugestimmt. Frau Klemkow wird beauftragt den Antrag fristgerecht für die Stadtvertreterversammlung am 20.11.2023 einzureichen.**

zu TOP 6:

- Lichterfest findet am 3. November statt
- der Weihnachtsmarkt ist gerade in der Planung und findet wieder zwischen Petrusgemeinde und Keplerplatz statt, bis jetzt gibt es 16 Stände, eine Bühne und viele Aktivitäten in und von der Petrusgemeinde
- die Mitglieder des Lenkungskreis nehmen an einer Fortbildung im November teil – Info´s darüber bekommt der OBR entweder im Dezember oder Januar
- Feine Sahne Fischfilet war wieder vor Ort, zusammen mit dem NDR wurden weitere Interviews geführt, auch mit dem Oberbürgermeister und weiteren Akteuren von NZ und MH – der Oberbürgermeister positioniert sich klar für die Stadtteile des Dreesch. Der Sendetermin wird dem OBR noch mitgeteilt.
- Die Planungen des Stadtteilmanagements für die Aktionen/Projekte im nächsten Jahr haben begonnen.
- Der Dreesch Kalender 2024 ist in Arbeit und wird wohl Anfang Dezember fertig. Großen Dank wurde der HNO Praxis Dr. Rudolf, von den Stadtteilmanagerinnen ausgesprochen, da seine Praxis die Arbeit am Kalender großartig unterstützt.

zu TOP 7:

Ein bekanntes und großes Problem taucht wieder auf im Wohnhaus Ziolkowskistr. 37:

- die Mieter erreichen keinen Vermieter mehr
- letzter bekannter Vermieter war: IVERE Property Management GmbH aus Gera
- nach den letzten Bränden riecht es dort extrem nach Qualm
- nach den letzten Keller Aufbrüchen passt der Generalschlüssel den die Post hat nicht mehr und somit bekommen die Mieter keine regelmäßige Post zugestellt
- wahrscheinlich muss demnächst Heizung/Wasser/Strom abgestellt werden, da wohl Gelder vom Vermieter nicht weiter geleitet wurden
- beim Fahrstuhl ist der TÜV demnächst wieder fällig, ob dieser erfolgt ist fraglich
- im Haus ist wohl mehr oder weniger alles defekt u/o in einem extrem schlechten Zustand
- die Mieter haben aber kaum eine Chance woanders hinzu ziehen, sie sind Transferleistungsempfänger
- Bewohner sollten sich dringend bei der Stadt melden

- der Mieterschutzbund ist schon aktiv
- den Mietern muss dringend geholfen werden – das ist kein annehmbarer Zustand.

Im OBR NZ wird das neue Entwicklungskonzept für die ehemalige Parteischule vorgestellt. Da der Berliner Platz und angrenzende Bereich noch nicht gleich bebaut werden können, soll eine Zwischennutzung möglich sein. Dieses wird im nächsten TURMBLICK bekannt gegeben – Vorschläge dazu können von den Bürgern/Mitbewohnern, auch vom MH dazu eingereicht werden.

Über die Einrichtung einer „Rauchfreie Zone“ in der Umgebung des CaT, gibt es noch keine neuen Informationen durch die Verwaltung (siehe Protokoll der Sitzung vom 27.09.) allerdings sollte auch eine Raucherecke eingerichtet werden.

- **Fr. Klemkow wird beauftragt, einen Prüfantrag für die Einrichtung einer „Rauchfreie Zone“ am CaT für die Stadtvertretungssitzung am 20. November zu erarbeiten und einzureichen.**
- **Die Abstimmung dazu war einstimmig.**

zu TOP 8:

Info von Herrn Böhm:

- zu den Bränden der letzten Wochen = eine Person wurde auf frischer Tat erwischt
- diese Person fällt unter das Kinder und Jugendschutz Gesetz => ist wieder auf freiem Fuß
- Die Polizei und Staatsanwaltschaft hat ihre fortführende Arbeit dazu aufgenommen.
- Seitdem gibt es keine neuen Brände mehr.
- Vandalismus nimmt im ganzen Stadtgebiet zu und die Polizei bittet darum, diese immer zur Anzeige zu bringen, auch anonym.

zu Top 9:

- 31.10. Halloween im Plattenpark Beginn: 15:00 Uhr
- 03.10. Lichterfest + Laternenumzug Beginn: 14:30 Uhr auf dem Berliner Platz
- 02.12. Adventsbasar zwischen Keplerplatz und Petrusgemeinde Beginn: 14:00 Uhr

zu Top 10:

Bürgeranfragen:

- **der Solar Mülleimer am Keplerplatz ist defekt, es wurde bereits mit der SDS dazu Kontakt aufgenommen, aber keine Abhilfe erfolgte**
- der darum liegende Müll wurde nicht entsorgt – der Bereich wird zur Müllhalde
- muss dringend behoben werden u/o eine andere Lösung gefunden werden

Frau Klemkow bedankte sich, gegen 19:20 Uhr, für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Versammlungsleitung:
gezeichnet Gret-Doris Klemkow

Protokollführung
gezeichnet Gero Süptitz